HÄNGELAMPE KOLOMAN MOSER UM 1901

Hängelampen mit Loetz-Schirmen, Entwurf Koloman Moser für E. Bakalowits Söhne Wien, Ausführung der Lampenschirme Johann Loetz Witwe, um 1901, Messing mit Hammerschlagdekor, opalweißes Glas mit eingeschmolzenen roten Punkten

---

Bevor Koloman Moser der Wiener Werkstätte beitrat, entwarf er für verschiedene Wiener Unternehmen eine Vielzahl von Dekorationsobjekten, darunter auch Leuchten. Bereits 1899 schuf er erste Lampen für den renommierten Wiener Glasverleger E. Bakalowits Söhne. 1901 entstanden mehrere sogenannte „Penden“, hängende Leuchten von klarer, reduzierter Form, deren schlichtes Erscheinungsbild durch drei zusätzliche dekorative Glaskugeln am Kabel akzentuiert wird. Die Messingelemente sind mit Mosers charakteristischem Hammerschlagdekor versehen. Die eigentlichen Lampenschirme aus opalweißem, von Loetz gefertigtem Glas sind mit eingeschmolzenen roten Flecken verziert – ein charakteristisches Beispiel für Mosers geometrisch-abstrakte Formensprache.

Vergleichbare Modelle in vierflammiger Ausführung verwendete Moser sogar für die Ausstattung seiner eigenen Wohnung.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com